



Einfache Arbeiten

„Schiffsflotte“

Schiffchen zu basteln mithilfe von Nuss-Schalen und Knetwachs ist kinderleicht. Bastelt man mit einer Kindergruppe, z. B. beim Geburtstag, kann man anschließend gemeinsam ein kleines Wettspiel veranstalten: Man füllt eine größere Plastikwanne mit Wasser, lässt die Schiffe „zur See“ und pustet um die Wette. Das Schiffchen, das zuerst im Ziel ist, hat gewonnen. Der Gewinner bekommt einen kleinen Preis.



Abb.1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Das braucht man

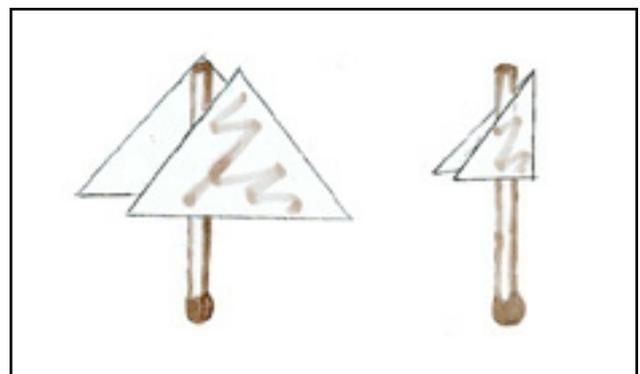
- STOCKMAR Modellierreste
- Nuss-Schalen
- Kneifzange
- Streichhölzer
- buntes Papier

Segel. Die Streichhölzer kürzt man am einfachsten mit einer Kneifzange.

3- Wenn die Segel fertig sind, werden Modellierwachsreste weichgeknetet und die Nuss-Schalen zu Zweidrittel damit gefüllt. In das weiche Wachs lassen sich die „Segelmasten“ einfach hineinstecken (Abb. 1-5).

1- Mehrere Nüsse knacken und aushöhlen. Die Nuss-Schalenhälften, die unbeschädigt geblieben sind, werden für die Schiffchen verwendet.

2- Zuerst die Segel anfertigen. Dafür aus Buntpapier verschiedene Segel ausschneiden (Abb. 1-5). Als Segelmasten dienen Streichhölzer; die Segel werden von beiden Seiten aufgeklebt (Abb. 6). Die Länge der Streichhölzer richtet sich nach der Art der



kneten, formen, basteln mit Modellierwachs

STOCKMAR Knetbienenwachs / STOCKMAR Knetwachs



Das braucht man

- grünes, gelbes, rotes und weißes STOCKMAR Knetbienenwachs oder Knetwachs
- Messer



Grüne Schlange

1- Eine grüne Modellierwachstafel (40 x 100 mm) mit dem Messer quer teilen und zu einer Rolle formen). Rolle mit den Händen erwärmen, dann die Naht mit dem Messer verstreichen und mit den warmen Fingern glätten.

2- Die geschmeidig gewordene Rolle



Abb. 1

durch kräftiges Ziehen und Drücken verlängern. Zwischendurch auf einem Papier wie ein Teigstück abrollen, damit sie gleichmäßig und glatt wird. Diese Arbeitsgänge solange wiederholen, bis die gewünschte Länge erreicht ist (ca. 20- 26 cm).

3- Schlangenkörper einkringeln, Kopf aufstellen und das Maul mit dem Messer einschneiden und aufbiegen (Abb. 1).

Bunte Schnecken

1- Aus weißem Modellierwachs einen ca. 6 cm langen Schneckenkörper formen. Die Fühler direkt aus dem Kopf herausmodellieren. Kopf nach oben biegen, Körper auf einen glatten Untergrund aufstoßen, damit er eine plane Standfläche erhält.

2- Für das bunte Schneckenhaus vier daumen-große, verschieden farbige Modellierwachsreste sorgfältig ineinander kneten. Dann eine etwa 28 cm lange Rolle plastizieren und bearbeiten wie unter "Grüne Schlange/2" beschrieben.

3- Es gibt zwei Varianten für das Schneckenhaus: Entweder man wickelt eine einfache Schnecke - ähnlich wie eine Schneckenudel (Abb. 2) - und drückt sie aufrecht auf den Schneckenkörper oder man formt aus der Rolle ein Schneckenhaus und setzt dieses der Schnecke auf den Rücken (Abb. 3).



Abb. 2



Abb. 3

kneten, formen, basteln mit Modellierwachs



STOCKMAR Knetbienenwachs / STOCKMAR Knetwachs

Kleine Wichtel



- Das braucht man
- für den Körperje eine rote, blaue und braune STOCKMAR Knetbienenwachs- oder Knetwachs-Tafel à 40 x 100 mm
 - für Gesicht und Bart weißes und rosafarbiges STOCKMAR Knetbienen- oder Knetwachs, z. B. Reste
 - Küchenmesser

1- Für den Grundkörper jeweils die rote, blaue und braune Modellierwachstafel mit dem Messer halbieren. Diese Stücke nacheinander in den Händen erwärmen, einrollen und zu einer Rolle formen (Abb. 1).



Abb. 1

2- Die Nahtstelle der Rolle zuerst mit dem Messer verstreichen, danach mit den warmen Fingern glätten.

3- Die Rolle auf einem planen Untergrund kräftig aufstoßen, damit eine glatte, etwas breitere Standfläche entsteht. Das andere Ende zu einer Zipfelmütze formen und nach Belieben zur Mützenspitze umbiegen (Abb. 2 und 3).

4- Für das Gesicht ein rosafarbiges Stück Modellierwachs zu einer kleinen Kugel formen und mit dem Finger plan drücken (siehe Tipp unten). Gesicht auf die Wichtelfigur drücken und mit einer Nadel oder einer Nagelspitze zwei Augen einprägen (Abb. 3).

5- Ausgangsform für den Bart ist ebenfalls eine kleine Kugel, die man erwärmt und durch Kneten, Drücken und Ziehen in die richtige Form bringt. Um das Gesicht legen und andrücken (Abb 4).

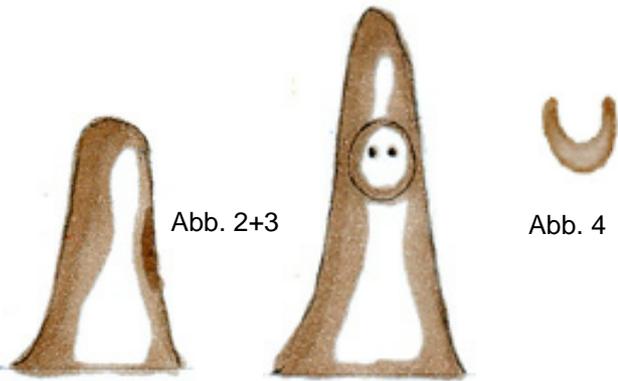


Abb. 2+3

Abb. 4

TIPP
Ist das "Gesicht", das man mithilfe eines platt gedrückten Kügelchens hergestellt hat, zu groß, einfach ein Stück davon abschneiden und den Vorgang wiederholen.

